

Besucherrekord beim Sommernachtsfest

Pastetten – Da hatte sich die Burschengemeinschaft Pastetten genau den richtigen Termin ausgesucht: Am wohl schönsten Samstag des Jahres stieg ihr traditionelles Sommernachtsfest an der Schwemm. „Wir waren eben heuer besonders brav“, sagte Burschenvereinschef Peter Lex mit einem Augenzwinkern. Und damit scheint er gar nicht so Unrecht zu haben, immerhin hatten die Burschen schon bei ihrer 100-Jahr-Feier im Mai das gute Wetter für sich gepachtet.

Der Einladung der Burschengemeinschaft an den Dorfweiher waren im vergangenen Jahr gut 1000 Besucher gefolgt. Am Samstag wurde dieser Rekord noch mal geknackt. „Es waren so viele Besucher wie noch nie“, schwärmte Lex gestern. „Wir mussten bis zur Hüpfburg Biertischgarnituren aufbauen, damit alle Platz hatten.“



Bis in die frühen Morgenstunden feierten die Besucher beim Sommernachtsfest an der Schwemm.

FOTO: MACHT

Die Gäste genossen Grill-schmankerl und Getränke, während die Musiker der

Landshuter Tanz- und Partyband Take Five für Stimmung sorgten. Sie spielten zum ers-

ten Mal beim Sommernachtsfest und kamen gut an.

Die kleinen Gäste tobten

sich derweil auf der Hüpfburg in Form eines Feuerwehrautos aus. Weniger gut belegt

waren heuer die Nachtflohmarktplätze. Wahrscheinlich haben die heißen Temperaturen am späten Nachmittag einige Trödler davon abgehalten, ihre Waren aufzubauen, vermutet Lex. „Auch die meisten Gäste sind erst rund eine Stunde nach Beginn des Festes gekommen, als es nicht mehr ganz so brütend heiß war“, berichtete der Vereinschef.

Dafür sind sie umso länger geblieben – erst in den frühen Morgenstunden war Schluss. Und so war Lex mehr als zufrieden mit dem Sommernachtsfest. Dessen Ruf hat sich anscheinend schon weit über die Gemeindegrenzen hinaus herumgesprochen, denn diesmal waren auch viele Besucher aus anderen Landkreisen gekommen. Sie erfreuten sich gemeinsam am Feuerwerk, das die Burschen nach Anbruch der Dunkelheit zündeten.

vam